

	<p>Object: Madonna mit dem schlummernden Kinde</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: A I 351</p>
--	--

Description

»[...] die heilige Jungfrau vor dem Kinde knieend, in heiterer sanfter Hirtenlandschaft, der Liebling Aller, welche die Ausstellung besuchten. [...] Die Farbe ist warm, wenn auch nicht vollkommen kräftig, was der zarten Auffassung weniger zusagen würde« (Kunst-Blatt, Beilage des Morgenblatts für gebildete Stände, 17. Jg., 1836, H. 80, S. 330).

Die empfindsame Mariendarstellung, Werken der italienischen Frührenaissance nachempfunden, ist die etwas schmalere Wiederholung eines Bildes von 1835 (Museum Kunstpalast, Düsseldorf). Beide Bilder sind unter dem Einfluß Wilhelm Schadows in Düsseldorf entstanden, kurz vor der Abreise Degers zu einem mehrjährigen Aufenthalt in Italien. Die Berliner Fassung, wohl eine Wiederholung für den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen ist ausgeführter und erscheint kostbarer. Nun begrenzt eine Hainbuche das Bild rechts, ebenso ist das Wegekreuz mit Pilgern im Hintergrund zugefügt, und Maria im Zentrum trägt einen goldgesäumten Mantel und einen Heiligenschein. Das Bild ist eingepaßt in einen aufwendig gearbeiteten neugotischen Rahmen.

Nach einer Zeichnung von Andreas Müller (1836/37) von Josef Caspar (1837/38) gestochen wurde das Bild 1839 als Prämienblatt für die Mitglieder des Kunstvereins verbreitet. |

Angelika Wesenberg

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Leinwand

Measurements:

Höhe x Breite: 21 x 22 cm; Rahmenmaß: 39 x 39 x 5 cm

Events

Painted	When	1836
---------	------	------

Who Ernst Deger
Where